

## DER ENGEL DER ERSTEN PLAGE ÜBER DIE GOTTLOSE MENSCHHEIT



»Ihr erinnert euch heute an Meine letzte Erscheinung am 13. Oktober 1917 in *Fatima*, die durch das Sonnenwunder bekräftigt wurde. **Schaut immer mehr auf die mit der Sonne bekleidete FRAU**, welche die Aufgabe hat, die Kirche und die Menschheit auf das Kommen des großen Tages des HERRN vorzubereiten. Die **Zeit der entscheidenden Schlacht** ist gekommen.

Die Stunde der großen Bedrängnis ist über die Welt gekommen, denn die Engel des HERRN sind mit ihren Plagen gesandt worden, die Erde zu züchtigen.

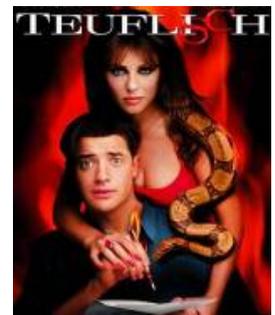
Wie viele Male habe Ich euch eingeladen, auf dem Weg der **Abtötung der Sinne**, der **Bezähmung der Leidenschaften**, der **Bescheidenheit**, des **guten Beispiels**, der **Reinheit** und der **Heiligkeit** zu gehen. Aber die Menschheit hat **nicht auf Meine Einladung gehört** und hat fortgesetzt, nicht das sechste Gebot des Gesetzes des HERRN zu befolgen, das vorschreibt, **unreine Handlungen** nicht zu begehen.

Im Gegenteil, man hat danach getrachtet, solch eine Zuwiderhandlung zu preisen und sie als die Errungenschaft eines menschlichen Wertes und eine neue Art, die **eigene persönliche Freiheit** auszuüben, hinzustellen. So hat man heute erreicht, **alle Sünden der Unreinheit als etwas Gutes für legitim** zu erklären. Man hat begonnen,

**das Gewissen der Kinder und der Jugendlichen zu verderben**, indem man sie zur Überzeugung gebracht hat, daß die allein begangenen unreinen Handlungen nicht mehr Sünde sind,

daß der **Geschlechtsverkehr vor der Ehe** zwischen Verlobten erlaubt und gut ist, daß die Familien sich frei verhalten und auch die **Mittel zur Empfängnisverhütung** anwenden dürfen.

Man ist zur **Rechtfertigung und Verherrlichung der unreinen Handlungen wider die Natur** gelangt und sogar zu Gesetzesvorschlägen, die das **Zusammenleben von Homosexuellen** der Familie gleichstellen.



Niemals ist die Unmoral, die Unreinheit und die Schlüpfirigkeit durch die Presse und alle Massenmedien so ununterbrochen verbreitet worden wie heute.



Vor allem ist **das Fernsehen das verderbliche Werkzeug** einer täglichen Bombardierung mit unanständigen Bildern geworden, die darauf ausgerichtet sind, die Reinheit des Geistes und der Herzen aller zu verderben.

Zur Verstärkung des Wissens und der Erkenntnis über dieses **machtvolle Werkzeug des Satans**, das überall in den Wohnungen als Mittelpunkt die Stelle GOTTES einnimmt, füge ich eine Botschaft der Mutter GOTTES an Stefano vom 2. Februar 1988, ein Hochfest MARIAS, ein:

„Verliert keine Zeit mit dem Fernsehen, welches das stärkste Werkzeug in der Hand Meines Widersachers ist, um überall die Finsternis der Sünde und der Unreinheit zu verbreiten.“

**Das Fernsehen ist das Standbild**, von dem die Offenbarung spricht. Es ist errichtet, um von allen Nationen der Erde angebetet zu werden, und ihm gibt der Böse Form und Bewegung, damit es in seinen Händen zu einem **furchtbaren Werkzeug der Verführung und der Perversion** wird.“

Die **Unterhaltungslokale**, besonders die **Kinos und Diskotheken**, sind Orte der öffentlichen **Entweihung der eigenen menschlichen und christlichen Würde** geworden. Es ist die Zeit, in der der HERR, unser GOTT, ununterbrochen und öffentlich durch die Fleischessünden beleidigt wird. Schon die Heilige Schrift hat **euch gewarnt**, daß der, der durch das Fleisch sündigt, in demselben Fleisch seine gerechte Strafe findet. So ist die Zeit gekommen, in der **der Engel der ersten Plage** über die Erde geht, damit sie **nach dem Willen GOTTES gezüchtigt** werde.

Der Engel der ersten Plage schneidet in das Fleisch derer, die sich das **Kennzeichen des Ungeheuers auf der Stirn und auf der Hand** anbringen ließen und sein Standbild anbeteten, eine schmerzhaft und **bösartige Wunde**, die jene vor Verzweiflung zum Schreien bringt, die davon betroffen sind.



Diese Wunde stellt die physischen Schmerzen dar, die den Körper wegen **schwerer und unheilbarer Krankheiten** treffen. Die schmerzhaft und bösartige Wunde ist eine Plage für die ganze Menschheit, die heute so verdorben ist, daß sie eine atheistische und materialistische Zivilisation geschaffen hat und **die Vergnügungssucht zum obersten Ziel** des menschlichen Lebens macht.

Einige Meiner armen Kinder sind **wegen ihrer Sünden der Unreinheit und ihrer moralischen Unordnung** davon betroffen und tragen in sich selbst das Gewicht des Bösen, das sie getan haben. Andere dagegen werden betroffen, auch wenn sie gut und unschuldig sind; dann dient ihr Leiden zur **Rettung vieler Schlechter** im Hinblick auf die Solidarität, die euch alle vereinigt.

Die erste Plage sind die bösartigen Geschwüre und jede Art von Krebs, gegen den die Wissenschaft trotz ihres Fortschritts auf jedem Gebiet nichts machen kann,

Krankheiten, die sich immer weiter ausbreiten und den menschlichen Körper treffen, indem sie ihn durch **die schmerzhaftesten und bösartigen Wunden** zerstören.

Vielgeliebte Söhne, denkt an die Verbreitung dieser unheilbaren Krankheiten in allen Teilen der Welt und an die Millionen Toten, die sie verursachen.



**Die erste Plage ist die neue Krankheit AIDS**, die vor allem Meine armen Kinder trifft, die Opfer der **Drogen, der Laster und der Unreinheitssünden** wider die Natur sind.

Eure Himmlische Mutter will für alle Hilfe, Stütze, Trost und Hoffnung sein in dieser Zeit, in der die Menschheit mit dieser ersten Plage geschlagen ist. Deshalb lade Ich euch ein, auf dem Weg des **Fastens, der Abtötung und der Buße** zu gehen.

Von den kleinen Kindern verlange Ich, daß sie in der **Tugend der Reinheit** wachsen, und sie sollen auf diesem schwierigen Weg von den Eltern und Erziehern unterstützt werden.

**Von den Jugendlichen** verlange Ich, daß sie sich zur **Beherrschung der Leidenschaften** durch das Gebet und durch ihr Leben in **Vereinigung mit Mir** heranbilden und daß sie verzichten, in die Kinos und Diskotheken zu gehen, wo die große und dauernde Gefahr besteht, diese Tugend zu verletzen, die für Mein Unbeflecktes Herz so wertvoll ist.

**Von den Verlobten** verlange Ich, daß sie sich jedes Geschlechtsverkehrs vor der Ehe enthalten.

**Von den christlichen Familien** verlange Ich, daß sie sich zur Ausübung der ehelichen Keuschheit heranbilden und **niemals künstliche Mittel zur Verhütung** des Lebens benutzen nach der Lehre von CHRISTUS, welche die Kirche heute noch immer in einsichtiger Weise vorlegt.

Wie sehr wünsche Ich **von den Priestern** die gewissenhafte Beobachtung des Zölibates und **von den Ordensleuten** die treue und strenge Praxis ihres Gelübdes der Keuschheit!

Meinen armen Kindern, die **von der ersten Plage der schmerzhaften und bösartigen Wunde** getroffen sind, zeige Ich Mich als Barmherzige Mutter, die aufrichtet und tröstet, die zur Hoffnung und zum Frieden führt. Und diese bitte Ich, daß sie **ihre Leiden im Geist der Sühne**, der Reinigung und der Heiligung anbieten. Vor allem wird für sie Mein Unbeflecktes Herz der **einladendste Zufluchtsort und der sichere Weg** werden, der sie zum GOTT der Rettung und der Freude bringt.



In diesem Meinem Himmlischen Garten werden alle getröstet und ermutigt, und Ich selbst nehme liebevoll die Pflege auf Mich, um Erleichterung im Leiden zu geben,

und, wenn es im Willen des HERRN ist, das **Geschenk der Heilung** anzubieten.

Deswegen lade Ich euch alle in dieser Zeit, in der die Menschheit von der ersten Plage getroffen wird, ein, **auf Mich, eure Himmlische Mutter, zu schauen**, um getröstet und unterstützt zu werden.« 13. Oktober 1989



„Meine Seele ist durchbohrt vom Leiden dieser ganzen armen Menschheit, die sich vom HERRN entfernt hat, um **den Götzen des Vergnügens, des Wohlstandes, des Stolzes und des Geldes**, des Hasses und der **Unreinheit** zu folgen.

Wie groß ist doch die Gefahr, daß sie soweit kommen könnte, **sich mit eigenen Händen zu zerstören!** Deshalb also greife Ich als besorgte Mutter ein, um sie auf den Weg der Bekehrung und der Buße, der Rückkehr zum HERRN und zu ihrem Heil zu führen.

Aber Meine außerordentlichen Eingriffe werden nicht angenommen, im Gegenteil, sie werden oft behindert und offen zurückgewiesen.

**Meine Seele ist durchbohrt**, da Ich Meine Kirche unter der Last ihres sehr schmerzhaften **Todeskampfes** darniederliegen sehe. Es verbreiten sich **immer mehr in ihr die Irrtümer**, die zum Verlust des Glaubens führen; die Sünde verführt die Geister und die Herzen vieler Meiner Kinder. Viele geben der **Verlockung von Vergnügungen** nach und fallen unter die Knechtschaft Satans, dem es gelungen ist, **die ganze Erde zu verführen**.

Mein Papst wird immer mehr isoliert, belächelt, kritisiert und verlassen. Von den **Bischöfen und Priestern** gehen viele auf der Straße der Untreue und sind ohne Kraft, wie bereits **erloschene Lichter**.



Viele reißende Wölfe dringen, als Lämmer verkleidet, in den Schafstall Meines Sohnes JESUS ein, um die Schafe zu zerreißen.

Jetzt ist die Kirche gerufen, die Stunden ihrer Passion und ihrer **blutigen Aufopferung** zu erleben. Meine Seele ist durchbohrt wegen **so vieler Seelen, die verlorengehen und Tag für Tag zur Hölle eilen**. Helft Mir, alle zu retten. Helft Mir mit dem Gebet, dem Leiden, mit eurer Liebe, mit eurer Treue. Deshalb bitte Ich euch in dieser abschließenden Zeit der großen Bedrängnis, **die Zönakel des Gebetes zu vermehren**.

So helft ihr Mir, **viele Meiner armen Kinder, die ihrem ewigen Verderben entgehen**, zu retten. Meine Seele ist durchbohrt, weil Ich sehen muß, in welche Situation diese große Nation, in der du dich befindest, geraten ist.

Sie ist heidnisch geworden, Opfer des Materialismus und der zügellosen Vergnügungssucht. Das Gesetz GOTTES wird immer mehr verletzt



und täglich vergeht man sich durch die **unzähligen Abtreibungen** am Geschenk des Lebens. Rufe mit fester Stimme, auf daß alle es hören, Meinen unermeßlichen Schmerz hinaus.

Verkünde ohne Furcht, daß **das große Strafgericht bereits begonnen** hat und ihr so bald wie möglich in die **sichere Zufluchtsstätte Meines Unbefleckten Herzens** eintreten läßt, **um gerettet zu werden**. Hier werdet ihr von Mir getröstet; ihr aber werdet Meiner Seele Trost spenden, da sie, vor allem in diesen Zeiten, wieder von unermeßlichen Schmerzen durchbohrt wird." 15. September 1994

Erklärung für das von MARIA häufig verwendete **Wort „Zönakel“**, welches in den Botschaften nicht durch einen deutschen Begriff übersetzt wurde: Aus der lateinischen bzw. italienischen Worterklärung in Verbindung mit den verschiedenen Botschaften MARIAS erhält das Wort „Zönakel“ die Bedeutung, **zusammen mit der Mutter GOTTES unter Ihrer Führung und Herrschaft** wie die Apostel im Obergemach des Abendmahl-Saales **im innigen Gebet versammelt** zu sein.